GEIGER
ANTRIEBSTECHNIK

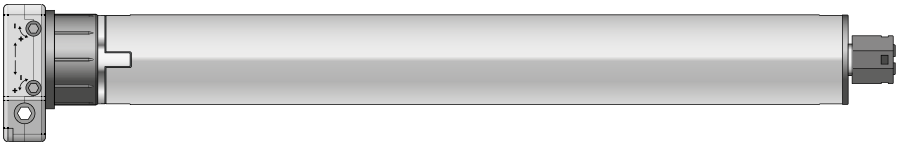
Rohrmotor:

GEIGER PRO.TECline-NHK

Motorsteuerung:

PRO.TECline Spindle (GB45M-../..)

für Rollladen, Markisen und Screens



DE **Original-Montage- und Betriebsanleitung** **DE**

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines 2
2. Gewährleistung 3
3. Bestimmungsgemäße Verwendung 3
4. Sicherheitsanweisungen 3
5. Sicherheitsanweisungen für die Montage 4
6. Montageanleitung 5
7. Hinweise für die Elektrofachkraft 6
8. Einstellen der Endlagen 6
9. Was ist zu tun, wenn… 8
10. Technische Daten 9
11. Wartung 9
12. Entsorgungshinweis 9
13. Konformitätserklärung 10

DE

1. Allgemeines

Sehr geehrter Kunde,
mit dem Kauf eines GEIGER Motors haben Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause GEIGER entschieden.

Vielen Dank für Ihre Entscheidung und das in uns gesetzte Vertrauen.

Bevor Sie diesen Antrieb in Betrieb nehmen beachten Sie bitte die folgenden Sicherheitsanweisungen. Diese dienen zur Abwendung von Gefahren und zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden.

Die Montage- und Betriebsanleitung enthält wichtige Informationen für den Monteur, die Elektrofachkraft und den Benutzer. Bitte geben sie die Anleitung entsprechend weiter.

Diese Anleitung ist vom Benutzer aufzubewahren.

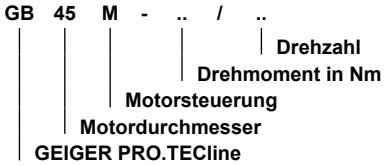
2. Gewährleistung

Bei unsachgemäßer Installation entgegen der Montage- und Betriebsanleitung und/oder baulicher Veränderung erlischt die gesetzliche und vertragliche Gewährleistung für Sachmängel und Produkthaftung.

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Motoren der Baureihe **PRO.TECline (GB45M-../..)** mit Motorsteuerung **Spindle** sind ausschließlich für den Betrieb von Rollladen, Markisen und Screens vorgesehen.

Die Antriebe dürfen nicht eingesetzt werden für: Gitterantriebe, Torantriebe, Möbelantriebe, Hebewerkzeuge.



4. Sicherheitsanweisungen

Warnung: Wichtige Sicherheitsanweisung. Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisung zu befolgen. Die Anweisungen sind aufzubewahren.

- **Kindern nicht erlauben, mit ortsfesten Steuerungen zu spielen. Fernsteuerungen sind von Kindern fernzuhalten.**
- **Die Anlage ist häufig auf mangelhafte Balance oder auf Anzeichen von Verschleiß oder beschädigte Kabel und Federn, wenn zutreffend, zu überprüfen.**
- **Den sich bewegenden Behang beobachten und Personen fernhalten, bis der Behang vollständig geschlossen ist.**
- **Beim Bedienen des Handauslösers bei offenem Behang Vorsicht walten lassen da er schnell herabfallen kann, wenn Federn oder Bänder nachlassen oder zerstört sind.**
- **Anlage nicht betreiben, wenn Arbeiten wie z.B. Fensterputzen in der Nähe ausgeführt werden.**
- **Automatisch gesteuerte Anlagen vom Versorgungsnetz trennen, wenn Arbeiten wie z.B. Fensterputzen in der Nähe durchgeführt werden.**
- **Während des Betriebs den Gefahrenbereich beobachten.**
- **Sind Personen oder Gegenstände im Gefahrenbereich, die Anlage nicht benutzen.**
- **Beschädigte Anlagen bis zur Instandsetzung dringend stilllegen.**
- **Bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten die Anlage unbedingt stilllegen.**
- **Quetsch- und Scherstellen sind zu vermeiden und zu sichern.**
- **Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Wartung dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden.**
- **Der bewertete Emissionsschalldruckpegel liegt unter 70 dB(A)**
- **Zur Wartung und zum Austausch von Teilen muss der Antrieb von der Stromversorgung getrennt werden. Wird der Antrieb über eine Steckverbindung getrennt, muss die Bedienungsperson von jedem Platz zu dem sie Zugang hat kontrollieren können dass der Stecker immer noch entfernt ist.**
  Wenn dies aufgrund der Bauart oder der Installation nicht möglich ist, muss die Trennung mit einer Verriegelung in Trennstellung sichergestellt werden.
- **Das Gehäuserohr des Antriebs kann bei längerem Betrieb sehr heiß werden. Bei Arbeiten an der Anlage darf das Gehäuserohr erst nach Abkühlung berührt werden.**

5. Sicherheitsanweisungen für die Montage

Warnung: Wichtige Sicherheitsanweisungen. Alle Montageanweisungen befolgen, da falsche Montage zu ernsthaften Verletzungen führen kann.

- **Bei der Montage des Antriebs ohne mechanischen Schutz der bewegten Teile und des sich erhitzenden Gehäuserohrs, muss der Antrieb in einer Höhe von min. 2,5 m über dem Boden oder einer anderen Ebene, die den Zugang zum Antrieb gewährt, montiert werden.**
- **Bevor der Motor installiert wird, sind alle nicht benötigten Leitungen zu entfernen und jegliche Einrichtungen, die nicht zur Betätigung mit Kraftantrieb benötigt werden, sind außer Betrieb zu setzen.**
- **Das Betätigungselement eines Handauslösers muss in einer Höhe von unter 1,8 m angebracht werden.**
- **Wird der Motor mit einem Schalter oder Taster gesteuert, muss der Schalter oder Taster in Sichtweite des Motors angebracht werden. Der Schalter bzw. Taster darf sich nicht in der Nähe von bewegenden Teilen befinden. Die Installationshöhe muss mindestens 1,5 m über dem Fußboden betragen.**
- **Fest montierte Steuereinrichtungen müssen sichtbar angebracht werden.**
- **Bei horizontal ausfahrender Anlage ist ein horizontaler Abstand von mindestens 0,4 m zwischen dem vollständig ausgefahrenen angetriebenen Teil und jeglichem fest verlegten Gegenstand einzuhalten.**
- **Die Bemessungsdrehzahl und das Bemessungsmoment des Antriebs müssen für die Anlage geeignet sein.**
- **Das verwendete Montagezubehör muss für das gewählte Bemessungsmoment ausgelegt sein.**
- **Für die Montage des Antriebs sind gute technische Kenntnisse und gute mechanische Fähigkeiten notwendig. Falsche Montage kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Elektroarbeiten müssen durch eine Elektrofachkraft gemäß den örtlich gültigen Vorschriften erfolgen.**
- **Die Netzanschlussleitung muss für die Umgebungsbedingungen geeignet sein und die baulichen Anforderungen erfüllen.**
- **Wird das Gerät nicht mit einem Stecker oder anderen Mitteln zum Trennen vom Netz ausgerüstet, die in jedem Pol eine Kontaktöffnungsweite entsprechend den Bedingungen der Überspannungskategorie III für volle Trennung aufweist, so muss eine solche Trennvorrichtung in die fest verlegte elektrische Installation nach den Errichtungsbestimmungen eingebaut werden.**
- **Die Anschlussleitungen dürfen nicht an heißen Oberflächen montiert werden.**
- **Ein Stecker zur Trennung des Antriebs vom Netz muss nach der Installation zugänglich sein.**
- **Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.**
- **Das Gerät muss wie in der Montageanleitung beschrieben befestigt werden. Befestigungen dürfen nicht mit Klebstoffen erfolgen da diese als nicht zuverlässig angesehen werden.**

6. Montageanleitung

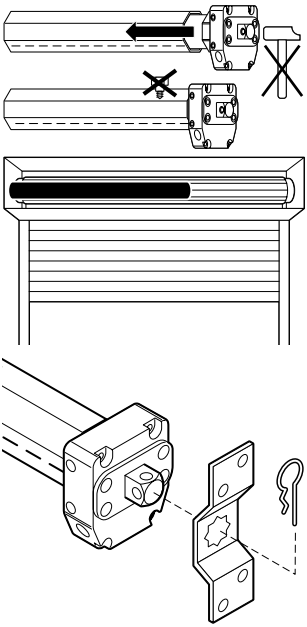
Vor der Befestigung ist die Festigkeit des Mauerwerks, bzw. des Untergrundes zu überprüfen

Vor dem Einbau unbedingt den Motor auf sichtbare Beschädigung wie Bruchstellen oder offene Leitungen prüfen!

Achtung: Soll die Welle mit dem Rohrmitnehmer verschraubt/vernietet werden, muss das Maß vom Wellenende bis zur Mitte des Mitnehmers gemessen und auf der Welle angezeichnet werden.

Beim Bohren der Wickelwelle **nie** im Bereich des Rohrmotors bohren!

Der Rohrmotor darf beim Einschieben in die Welle **nicht** eingeschlagen und **nicht** in die Welle fallen gelassen werden.



Einbau in den Rollladen:

Das mitgelieferte Motorlager auf den vorhandenen Stehbolzen oder im Seitenteil befestigen.

Den Motor mit passendem Adapter und Mitnehmer bis zum Anschlag des Wellenadapters in die Welle einschieben.

Auf der gegenüberliegenden Seite die Walzenkapsel einschieben.

Die Welle mit dem Motor auf das Lager stecken. Auf der gegenüberliegenden Seite die Walzenkapsel herausziehen bis der Bolzen in das Kugellager passt.

Die Walzenkapsel mit der Welle verschrauben.
Die Welle mit dem Rohrmitnehmer verschrauben.
Den Rollladenpanzer an der Welle befestigen.

Einbau in Markisen und Screens:

Den Motor mit passendem Adapter und Mitnehmer in die Welle bis zum Anschlag des Wellenadapters einschieben.

Wenn vorhanden, Öse mit Verlängerung in den Motorkopf stecken und mit Inbusschraube sichern.

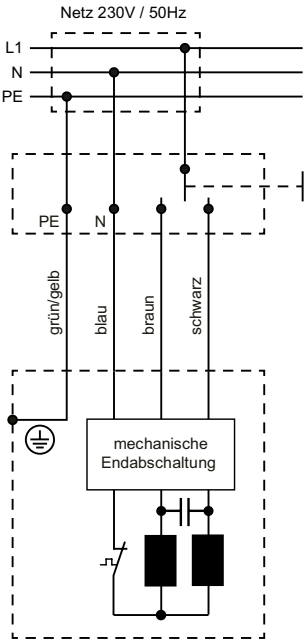
Das mitgelieferte Motorlager an der Anlage befestigen.
Den Motor mit der Tuchwelle auf das Motorlager stecken und sichern.

Der GEIGER PRO.TECline-Motor ist für Wellendurchmesser ab 50 mm geeignet!

DE

7. Hinweise für die Elektrofachkraft

Achtung: Wichtige Ausführungshinweise. Alle Hinweise befolgen, da falsche Ausführung zur Zerstörung des Antriebs und der Schalteinrichtung führt.



Wegen Rückspannung vom Kondensator ist der Parallelanschluss der PRO.TECline NHK (Spindle) nicht zulässig.

Es dürfen keine Installationsschalter zur Steuerung eingesetzt werden, die einen gleichzeitigen AUF- und AB-Befehl ermöglichen.

Die Arbeiten an den Serviceklemmen dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Die Umschaltung bei Laufrichtungswechsel muss über eine Ausstellung erfolgen.

Die Umschaltzeit bei Laufrichtungswechsel muss mindestens 0,5 s betragen.

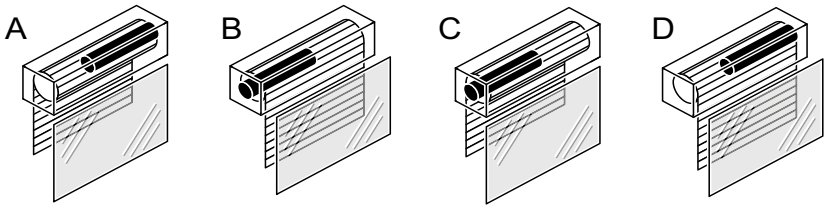
An der LC-Unit (Spule-Kondensator-Einheit) des Hilfsstrangs kommt es zur Spannungsüberhöhung.
Die überhöhte Netzspannung liegt jeweils am nicht angesteuerten Eingang an.

8. Einstellen der Endlagen

ACHTUNG: In der Werkseinstellung kann der Motor 2 Umdrehungen in beide Richtung gefahren werden.

DE

Einbaustuation



A	B	C	D
Aufsatzkasten/ Rechtseinbau	Vorbaukasten/ Linkseinbau	Aufsatzkasten/ Linkseinbau	Vorbaukasten/ Rechtseinbau

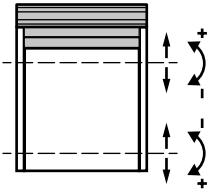
Im Folgenden wird das Einstellen der Endlagen bei den Einbausituationen A und B dargestellt. Bei den Situationen C und D ändert sich die Zuordnung der Einstellschrauben.

Benutzen Sie zum Drehen der Einstellschrauben einen 4mm-Sechskantschlüssel oder die mitgelieferte Einstellhilfe.

Verändern des Einstellbereichs

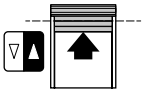
Unabhängig von der Zuordnung der Einstellschrauben gilt:

- Drehung in **Minus**-Richtung **verkleinert** den Einstellbereich
- Drehung in **Plus**-Richtung **vergrößert** den Einstellbereich

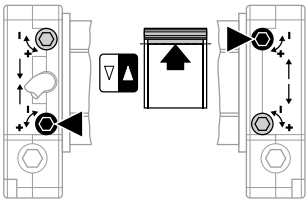


Einstellen der oberen Endlage

Drücken Sie die AUF-Taste des Bedienschalters bis der Behang automatisch stoppt.



Drehen Sie je nach Einbausituation die entsprechende Einstellschraube bei gedrückter AUF-Taste in PLUS-Richtung, bis die gewünschte obere Endlage erreicht ist.

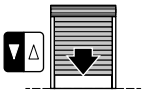


Wird die obere Endlage überfahren (der Antrieb schaltet zu spät ab):

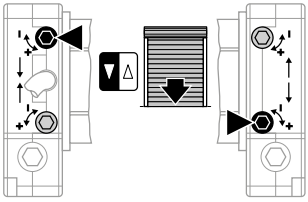
- Drücken Sie die AB-Taste bis sich der Behang unterhalb der gewünschten Endlage befindet.
- Drehen Sie die Einstellschraube ein paar Umdrehungen in MINUS-Richtung und wiederholen Sie den oben beschriebenen Vorgang erneut.

Einstellen der unteren Endlage

Drücken Sie die AB-Taste des Bedienschalters bis der Behang automatisch stoppt.



Drehen Sie je nach Einbausituation die entsprechende Einstellschraube bei gedrückter AB-Taste in PLUS-Richtung, bis die gewünschte untere Endlage erreicht ist.



Wird die untere Endlage überfahren (der Antrieb schaltet zu spät ab):

- Drücken Sie die AUF-Taste bis sich der Behang oberhalb der gewünschten Endlage befindet.
- Drehen Sie die Einstellschraube ein paar Umdrehungen in MINUS-Richtung und wiederholen Sie den oben beschriebenen Vorgang erneut.

9. Was ist zu tun, wenn…

Problem	Lösung
Motor läuft nicht.	• Motor nicht angeschlossen. Bitte überprüfen Sie die elektrische Verbindung. • Anschlusskabel auf evtl. Schäden überprüfen. • Kontrollieren Sie die Netzspannung und lassen Sie die Ursache für den Spannungsausfall von einer Elektrofachkraft prüfen.
Motor fährt anstelle in Abwärts-Richtung aufwärts.	• Die Steuerleitungen sind vertauscht. Steuerleitungen schwarz/braun tauschen.
Motor läuft nur in eine Richtung.	• Motor auf Endlage. Motor in die entgegengesetzte Richtung fahren. Endlagen gegebenenfalls neu einstellen. • Steuerleitungen kontrollieren.
Nach mehrmaligem Fahren bleibt der Motor stehen und reagiert nicht mehr.	• Der Motor wurde zu warm und hat abgeschaltet. Versuchen Sie es nach einer Abkühlzeit von ca. 15 min. erneut.
Die eingestellte Endlage stimmt nicht.	• Adapter dreht nicht mit. Welle auf Rohradapter schieben, Einstellvorgang wiederholen. • Wiederholen Sie das Einstellen der Endlagen gemäß der Anleitung (Kap. 8).

10. Technische Daten

Technische Daten Rohrmotor PRO.TECline NHK (Spindle) (GB45M-../..)					
	GB45M-10/15	**GB45M-20/15**	**GB45M-30/15**	**GB45M-40/15**	**GB45M-50/12**
Spannung	230 V~/50 Hz				
Strom	0,47 A	0,63 A	0,80 A	1,00 A	1,00 A
Cos Phi (cosφ)	>0,95				
Einschaltstrom (Faktor)	x 1,2				
Leistung	105 W	140 W	180 W	220 W	220 W
Drehmoment	10 Nm	20 Nm	30 Nm	40 Nm	50 Nm
Drehzahl	15 rpm	15 rpm	15 rpm	15 rpm	12 rpm
Schutzart	IP 44				
Gesamtlänge	528 mm	548 mm	568 mm	588 mm	588 mm
Betriebsart	S2 4 min				
Schalldruckpegel[1)]	39 dB(A)			48 dB(A)	
Durchmesser	45 mm				
Endabschaltbereich	22 Umdrehungen				
Gewicht	ca. 2,20 kg	ca. 2,30 kg	ca. 2,50 kg	ca. 2,70 kg	ca. 2,70 kg
Umgebungsfeuchte	trocken, nicht kondensierend				
Lagertemperatur	T = -15°C .. +70°C				

[1)] Die Angaben zum mittleren Schalldruckpegel dienen der Orientierung. Die Werte wurden bei GEIGER im Leerlauf bei frei hängendem Antrieb im Abstand von 1 m aufgenommen und über 10 Sekunden gemittelt. Die Messung bezieht sich auf keinen speziellen Prüfstandard.

Technische Änderungen vorbehalten. Informationen zum Umgebungstemperaturbereich der GEIGER Motoren finden Sie unter www.geiger.de

11. Wartung

Der Antrieb ist wartungsfrei.

12. Entsorgungshinweis

Entsorgung von Verpackungsmaterialien

Verpackungsmaterialien sind Rohstoffe und somit wieder verwendbar. Bitte führen Sie diese im Interesse des Umweltschutzes einer ordnungsgemäßen Entsorgung zu!

Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten.

Elektro- und Elektronikgeräte müssen gemäß EU-Richtlinie getrennt erfasst und entsorgt werden.

13. Konformitätserklärung

GEIGER
ANTRIEBSTECHNIK

EU Konformitätserklärung

Gerhard Geiger GmbH & Co. KG
Antriebstechnik
Schleifmühle 6
D-74321 Bietigheim-Bissingen

Produktbezeichnung:

Jalousieantrieb, Rollladenantrieb, Markisenantrieb

Typenbezeichnungen:

GJ56.., GR45.., GU45.., GSI56.., GB45.., GB35..

Angewendete Richtlinie:

2006/42/EG
2014/53/EU
2011/65/EU + (EU)2015/863 + (EU)2017/2102

Angewendete Normen:

EN 60335-1:2012
EN 60335-1:2012/AC:2014
EN 60335-1:2012/A11:2014
EN 60335-1:2012/A13:2017
EN 60335-1:2012/A1:2019
EN 60335-1:2012/A14:2019
EN 60335-1:2012/A2:2019
EN 60335-2-97:2006+A11:2008+A2:2010+A12:2015
EN 62233:2008
EN 62233 Ber.1:2008
EN IEC 5514-1:2021
EN IEC 5514-2:2021
EN IEC 61000-3-2:2019+ EN IEC 61000-3-2:2019/A1:2021
EN 61000-3-3:2013+EN 61000-3-3:2013/A1:2019+EN 61000-3-3:2013/A2:2022

ETSI EN 301 489-1 V2.2.3 (2019-11)
ETSI EN 301 489-3 V2.1.1(2019-03)
ETSI EN 300 220-2 V3.2.1 (2018-06)

DIN EN IEC 63000:2019-05

Dokumentationsbevollmächtigter:

Gerhard Geiger GmbH & Co. KG

Anschrift:

Schleifmühle 6, D-74321 Bietigheim-Bissingen

Bietigheim-Bissingen, den 18.07.2023

Roland Kraus (Geschäftsführer)

Gerhard Geiger GmbH & Co. KG
Schleifmühle 6 | D-74321 Bietigheim-Bissingen
Phone +49 (0) 7142 9380 | Fax +49 (0) 7142 938 230 | info@geiger.de | www.geiger.de
Sitz Bietigheim-Bissingen | Amtsgericht Stuttgart HRA 300591 | USt-IdNr. DE145002146
Komplementär: Geiger Verwaltungs-GmbH | Sitz Bietigheim-Bissingen | Amtsgericht Stuttgart HRB 300481
Geschäftsführer: Roland Kraus | WEEE-Reg.-Nr. DE47902323

100W1518 de 0723

DE

Aktuelle Konformitätserklärungen finden Sie unter www.geiger.de

DE

Bei technischen Fragen steht Ihnen unser Service-Team unter +49 (0) 7142 938 333 gerne zur Verfügung.

GEIGER
ANTRIEBSTECHNIK

Gerhard Geiger GmbH & Co. KG
Schleifmühle 6 | D-74321 Bietigheim-Bissingen
T +49 (0) 7142 9380 | F +49 (0) 7142 938 230
info@geiger.de | www.geiger.de

